



73 Stimmbürger/innen besuchten die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014 und haben:

- Das Budget 2015 der Einwohnergemeinde Selzach beschlossen. Dieses sieht folgende Ergebnisse vor:

Laufende Rechnung:

Aufwand	Fr.	19'262'768.00
Ertrag	Fr.	19'689'815.00
Ertragsüberschuss	Fr.	427'047.00

Investitionsrechnung:

Ausgaben	Fr.	5'263'000.00
Einnahmen	Fr.	485'000.00
Nettoinvestitionszunahme	Fr.	4'778'000.00

Finanzierung:

Nettoinvestitionszunahme	Fr.	4'778'000.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Fr.	5'094'000.00
Auflösung von Vorfinanzierungen	Fr.	4'270'000.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen	Fr.	213'545.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	Fr.	40'050.00
Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung	Fr.	427'047.00
Finanzierungsfehlbetrag	Fr.	3'352'558.00

Wie vom Gemeinderat beantragt, setzten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Steuerfuss 2015 für die natürlichen Personen auf 110 % und für die juristischen Personen auf 113 % der einfachen Staatssteuer fest.

- Eine Teilrevision des Anhangs 3 (Einreichungsplan Gemeindeangestellte) zur Dienst- und Gehaltsordnung beschlossen. Die Gemeinde führt seit 1998 dasselbe Lohnsystem wie der Kanton Solothurn. Im Anhang 3 zur DGO sind die möglichen Lohnklassen zur Besoldung für die verschiedenen Funktionen geregelt. Für die Überprüfung hat der Gemeinderat durch die BDO AG und das kantonale Personalamt Beurteilungen vornehmen lassen. Diese gaben folgende Stellungnahmen ab: BDO: Für Funktionen Finanzverwalter, Werkhofmitarbeiter und Brunnenmeister Anpassung nach oben prüfen, ansonsten kein Handlungsbedarf. Personalamt: Für Funktionen Abwart und Chef Werkhof Anpassung nach oben prüfen, ansonsten kein Handlungsbedarf. Gestützt auf den Antrag des Gemeinderates hat nun die Gemeindeversammlung beschlossen:

Funktion	Mögliche Lohnklassen neu
Bauverwalter	18-20
Brunnenmeister	10-12
Finanzverwalter	17-19
Gemeindepräsident	22
Gemeindeverwalter	18-20
Hauswart	10-12
Verwaltungsangestellter	11-13
Vorarbeiter/Gruppenführer Werkhof	11-13
Werkhofmitarbeiter	9-11

- Eine Totalrevision des Reglements über die Schulzahnpflege beschlossen. Anlass ist die geplante Integration der Schulzahnpflege in den Schulkreis Be-Lo-Se. Der Zweckverband wird für alle drei Verbandsgemeinden die vorbeugende Zahnpflege übernehmen und innerhalb der Schule zweckdienlich organisieren. Die Gemeinden Bellach und Selzach übergeben die Schulzahnpflege vollumfänglich an den Schulkreis. Dazu werden Leistungsvereinbarungen abgeschlossen. Damit die rechtlichen Grundlagen klar sind, passen die beiden Gemeinden ihre Reglemente zur Schulzahnpflege entsprechend an.
- Ferner stellte Andres Hofmann das Projekt „Neubau Spielplatz“ vor. Dass in Selzach ein grosszügiger Kinderspielplatz gebaut werden soll, ist ein altes Anliegen der Bevölkerung. Die CVP hat das aufge-

griffen und im Dezember 2013 im GR eine Motion eingereicht mit dem Begehren, für die Planung eines öffentlichen Kinderspielplatzes eine Arbeitsgruppe einzusetzen. Der GR hat die Motion erheblich erklärt, die Arbeitsgruppe eingesetzt und ihr einen Planungskredit von CHF 15'000.00 zur Verfügung gestellt. Mitglieder der Arbeitsgruppe sind 5 Vertreter/innen des GR und der Bauverwalter. Bei Bedarf hat die Arbeitsgruppe Vertreter des Vereins Kind und Familie und des Elternrates beigezogen. Die Arbeitsgruppe prüfte in einem ersten Schritt etliche mögliche Standorte und kam zum Schluss, dass die gemeindeeigene Wiese südlich des Feuerwehrmagazins am besten geeignet ist. Für die Planung reichte Hofmann Landschaftsarchitektur aus Oberbütschel die beste Offerte ein und erhielt den Zuschlag. Am 25.9.2014 genehmigte der GR das Projekt. Für die Realisierung ist im Budget 2015 ein Investitionskredit von CHF 200'000.00 enthalten, welcher von der Gemeindeversammlung genehmigt wurde.

Das Konzept sieht Folgendes vor:

- Verschiedene Aufenthaltsbereiche für Kinder im Alter von 2-10
 - Natürliche Terraingestaltung
 - Verwendung von natürlichen Materialien
 - Bereiche für grössere Kinder und Erwachsene
 - Bepflanzung mit einheimischen, standortgerechten Bäumen, Beerenpflanzen und Sträuchern
 - Es werden auch Betätigungsmöglichkeiten für die ganze Familie angeboten (z.B. Tischtennis, Natur- Kegelbahn, Mühlespiel etc.
-
- Schliesslich informierte Simon Winkelhausen, Mitglied der vom Gemeinderat eingesetzten Arbeitsgruppe Flugplatz über den Stand der Dinge zur geplanten Pistenverlängerung. Bisheriges Fazit zum vorliegenden Projekt:
 - Die Pistenverlängerung ist für Selzach nicht tragbar
 - Altreu würde von den Business-Jets direkt überfliegen
 - Auch Überflüge von kleineren Flugzeugen nähme zu
 - Massiver Eingriff / Reduktion der Schutzzone Witi
 - Grosser Landverlust für die Landwirtschaft
 - Ausbau keine Notwendigkeit für den Fortbestand RFP

Die Arbeitsgruppe empfiehlt der Gemeinde und dem Gemeinderat, das Projekt abzulehnen und alle Massnahmen zur Verhinderung auszuschöpfen

Christoph Brotschi